

Gnädige Frau!

Meinem Liebesten schrieb mir ein Freund,
 daß so viel über die Güte, Herzlichkeit und
 Liebenswürdigkeit, die Sie gnädige Frau
 mit sich haben, daß ich mich gedenkt für Sie
 Oben gnädige Frau für diese Auszeichnungen
 nicht nur so gut als andere Frauen, sondern
 besten Dank, meine herzlichste Hochachtung
 anzuschreiben.

Nur als tugendste Bandens die personifi-
 ciete Gerechtigkeit und Sanftigkeit, die
 innerlichste in innerlichstem Liebesver-
 dienst, haben Sie als Frau Willbrandt,
 Mutter eines jungen Willbrandt in
 allem Schönen, Edlen und Grossen
 die antike Gestalt der Mutter der
 Griechen angenommen, so daß, wenn ich



ein Maler, wie Sie eine Malerin sind,
 the Bild im Olymp zeugten müßte.

Lieber, weisse die geadige Frau, daß ich
 mich ein Stück des Meines bin; ich müß
 daso einem Theil meines faturallischen
 des Zukunft meines Kopfes überlassen
 und mich selbst damit begnügen, da
 Sie mögen, daß ich stark bemüht bin
 was, meines unvollständigen Fortschritts
 besten Anstand zu geben.

Ich fürchte mich nicht sehr um meine Kopfes
 detailirte Anstalt über the Zufind
 geadige Frau zu erwarten und verhoffe
 sozgleich, daß Sie Neuen gestalt
 und mit meinem Gesandten zeugten,
 baldigt Ihren Kringbringung in the
 Welt zeigen.



Man sende Die auf den Judentum bezogen.

Auf sich, als

Man,

Die grædige Frau

Saffegandier = dantthass
nygshæst

Den 21. Marts 1879.

J. Rabat

With much
Respectfully,
and

To
John
was
and

W. W. W.